

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Eintracht Nüttermoor : SV Frisia Loga
Sonntag, 08.10.2023, 11:00 Uhr

Spieltag 5 für den SV Eintracht Nüttermoor: SV Eintracht Nüttermoor und SV Frisia Loga trennen sich unentschieden

Nach ca. 230 Minuten Spielzeit nahm der SV Frisia Loga beim 8:8 gegen den SV Eintracht Nüttermoor in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer einen Zähler mit. Besonders Bernhard Robben behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den SV Eintracht Nüttermoor gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:32.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:7, 11:8, 11:9 gegen Buß / Eden fanden Hasselder / Düselder von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Robbe / Schuster hatten im Spiel gegen Herzog / Strahl am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nur einen Satz verloren Maleika / Fenske bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Schmidt / Behrends und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Matthias Herzog zunächst nicht gut aus, so gewann Bernhard Robben im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Marvin Hasselder dann die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Bernhard Buß abgab und eine Niederlage kassierte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Andreas Maleika besiegelte mit einem 3:1 gegen Jann Schmidt einen Punkt für sein Team. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Klaus Fenske gegen Malte Eden. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Danilo Schuster bezwang anschließend André Behrends in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Wolfgang Düselder gegen Ludger Strahl nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Wolfgang Düselder letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Bernhard Robben bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Bernhard Buß. Eine schmerzhaft Niederlage gab es nachfolgend wiederum für Marvin Hasselder beim 13:11, 7:11, 11:6, 2:11, 8:11 gegen Matthias Herzog. Mit 9:11, 9:11, 11:9, 1:11 verlor daraufhin Andreas Maleika seine Partie gegen Malte Eden, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Mittlerweile stand es damit 8:4. Trotz 1:0 Satzführung verlor Klaus Fenske sein Spiel gegen Jann Schmidt letztlich in vier Sätzen. 2:5 (Fenske) bzw. 2:2 (Schmidt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ludger Strahl wurden nachfolgend Danilo Schuster unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Dass der unterlegene Heimspieler Schuster nur 4 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Wolfgang Düselder bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen André Behrends. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Behrends mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Chancenlos waren Hasselder / Düselder gegen Herzog /

Strahl nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des SV Eintracht Nüttermoor geht es nun im nächsten Spiel am 04.11.2023 gegen den SV Potshausen II, während der SV Frisia Loga am 27.10.2023 gegen den SV Potshausen II antritt.

Statistik:

SV Eintracht Nüttermoor

Doppel: Hasselder / Düselder 1:1, Robben / Schuster 1:0, Maleika / Fenske 1:0

Einzel: B. Robben 2:0, M. Hasselder 0:2, A. Maleika 1:1, K. Fenske 0:2, D. Schuster 1:1, W. Düselder 1:1

SV Frisia Loga

Doppel: Herzog / Strahl 1:1, Buß / Eden 0:1, Schmidt / Behrends 0:1

Einzel: B. Buß 1:1, M. Herzog 1:1, M. Eden 2:0, J. Schmidt 1:1, L. Strahl 1:1, A. Behrends 1:1